



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Trutz Nachtigal oder Geistlich-poetisch Lustwäldlein

Spee, Friedrich von

Cöllen, 1660

Register. Anfang jeglicher ode.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46969](#)

Register.

Ansang jeglicher vde.	Pag.
Ach Halton lieber Halton mein.	187
Ach vatter hoch entwohnnet.	73
Ach wann doch Jesu liebster mein.	87
Als in Japon weit entlegen.	94
Als nach verbrachten reisen.	197
Auff auff Gott will gelobet sein.	119
Ade fahr deine strassen / such ihm guldens Tugentbuch P. Spec im 2. Theil/10. Cap.	
Ben stiller nacht/ zur ersten wache.	208
Da Jesus an dem Kreuze stund im guldens Tugentbuch.	
Damit peinen gar vmbgeben.	235
Da nun abens in dem garten.	225
Das meister-stück mit sorgen.	100
Da zu grabe Daphnis lage.	253
Die lieb ohn wehr vnd waffen.	21
Der Mon auff runder heiden war.	161
Der wind auff leren strassen; im Psalterium P.P. Soc. Iesu Colon.edit pag.	195
Die reine Sonn zu morgen.	42
Die reine stiern der morgen roth.	4
Die Sonn sampt ihren rossen.	48
Der trübe winter ist fürben.	32
Ein liedlein süß wolt stimmen an.	132
Ein schäfflein auferkoren/such im guldens Tugend	

Register:

gēnd buch/2. theil/4. Cap. oder psälterlein	
P.P.Soc.Iesu,pag.	246
Gleich frūh wann sich entzündet.	7
Gleich frūh wann zarter morgen; ein.	82
Heint spät auff braunen rappen.	36
Heint ein bāchlein woll beschwezet;	192
Ich newlich frūh zu morgen.	68
Ihr schöne geister Seraphim.	153
Im grünen wald ich newlich sae	9
Jetzt wi let sich der himmel auff.	107
Jerusalem du schöne statt / such im Psälter-	
leiu P.P.Soc.Iesu pag.	289
Manche stunden Jesu wunden.	270
Mit deiner lieb vmbgeben.	113
Mon desz Himmels treib zur weiden.	211
Nach den schönen Ostertagen.	301
Newlich auff die wiesen kamen.	259
Newlich seine schäfflein weidet.	217
Nun lobet Gott vom Himmel ab.	29
Offt morgens in der kühle.	96
Otrawrigkeit desz Herzen..	87
O wie sei inbar trost von oben:	91
O schäffl unbeschoren/	203
O Venus rind/O blinder knab/such im gül-	
den Tugendbuch/im 2. Theil. II cap.	
Pferd vnd wagen new beschlagen.	273
Nicht auff du purpur morgen-stund.	308
Schaw den menschen O du schnöde.	230
Schöner Damon zung der hirten.	283
Schon ist in rotem earmesin.	168
Thu auff/ thu auff/du schönes blut.	67
Vom kindlein frisch geboren.	182

Wacht

Register.

Wacht auff ihr schône vögelein.	314
Wann abens vns die braune nacht.	76
Wann i. morgenröth sich zieret.	1
Wann i. morgenröth die nacht ertödt.	26
Wan oft von clarem Himmel-schweif.	174
Wolauß ihr hole seiten spel.	135
Wolauß wolauß nun lobet Gott.	143

E N D E.

